

Programm

31. Tag der Bäuerin Donnerstag, 17. Oktober 2024

Forum Halle 9.2

09.45–10.30 Uhr, Treffpunkt

Begrüßungskaffee offeriert von VMMO

10.30–12.30 Uhr

Reden ist Silber. Was ist Gold?

Echte Kommunikation

Begrüßung:

Lea Caterina Broder, Bäuerin und Spielgruppenleiterin

Einführung und Moderation:

Sabrina Lehmann, Moderatorin

Gesprächsrunde mit folgenden Persönlichkeiten:

- Sandra Helfenstein, Leiterin Kommunikation & Marketing beim Schweizer Bauernverband
- Esther Stricker, Kauffrau, Bäuerin, Beraterin für kollegiales Coaching
- Jörg Büchi, Landwirt, Betriebsleiter, Instagrammer, Treuhand- und Agrarrechtsberater
- Petra Dietiker, Gärtnerin, Bäuerin, Inhaberin Bauernhof-Spielgruppe

Schlusswort:

Isabella Schär, Lehrerin und Beraterin, Landwirtschaftliches Zentrum SG

Anschliessend Apéro:

Offeriert von der Genossenschaft LAVEBA

Das Echo vom Älplispitz umrahmt den Anlass musikalisch.



Patronatskomitee

Bund/Kanton

- Guy Parmelin, Bundesrat, Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung, Bern
- Christian Hofer, Direktor, Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), Bern
- Vroni Thalman, Nationalrätin SVP, Luzern
- Beat Tinner, Regierungsrat, Volkswirtschaftsdepartement Kanton St.Gallen, St.Gallen

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband

- Anne Challandes, Präsidentin, Fontainemelon
- Gabi Schürch-Wyss, Vizepräsidentin, Kirchberg BE
- Jeanette Zürcher-Egloff, Vizepräsidentin, Edlibach
- Kathrin Bieri-Straumann, Geschäftsführerin, Brugg

Schweizer Bauernverband

- Markus Ritter, Präsident, Nationalrat, Altstätten
- Martin Rufer, Direktor, Brugg

Bäuerliche Parlamentarierinnen

- Christine Bulliard-Marbach, Nationalrätin, Ueberstorf
- Esther Friedli, Ständerätin, Ebnet-Kappel
- Maya Graf, Ständerätin, Sissach
- Priska Wismer-Felder, Nationalrätin, Rickenbach LU
- Barbara Dürr, Kantonsratspräsidentin, Gams
- Ursula Egli-Seliner, Kantonsrätin, Rosrüti
- Hedy Furer-Ulrich, Kantonsrätin, Bollingen
- Heidi Romer-Jud, Kantonsrätin, Benken
- Franziska Steiner-Kaufmann, Kantonsrätin, Gommiswald

Kantonale Bäuerinnen- und Landfrauenverbände

- AI Mechtild Grubenmann-Kern, Gais
- AR Simone Bischofberger, Teufen
- GL Caroline Schiesser, Linthal und Monika Dürst-Zweifel, Linthal
- GR Astrid Derungs-Koller, Surcasti
- SG Petra Artho, Walde
- SH Vrony de Quervain-Stamm, Neunkirch
- TG Regula Böhi-Zbinden, Frittschen
- ZH Susanne Fuster, Turbenthal
- FL Annemarie Büchel, Schellenberg

Verein ehemaliger Schüler und Schülerinnen St.Galler Landwirtschaftsschulen

- Elisabeth Graf-Heierli, Präsidentin, Rebstein

Der 31. Tag der Bäuerin wird unterstützt von:



Der sympathische Ostschweizer Handels- und Dienstleistungsanbieter mit Marken wie LANDI, AGROLA, UFA, LAVEBA Shop und weitere



Medienpatronat:

BAUERNZEITUNG

Von Bäuerin zu Bäuerin.



olma

Olma Messen St.Gallen AG
Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen
Tel. +41 71 242 01 55
besucher@olma-messen.ch
www.olma.ch

31. Tag der Bäuerin
Donnerstag, 17. Oktober 2024

Reden ist Silber. Was ist Gold?

Echte Kommunikation



olma

Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung
St.Gallen, 10.–20. Oktober 2024

Reden ist Silber. Was ist Gold? Echte Kommunikation

Wo liegen die Herausforderungen?

Zwischen Kundengesprächen, Personalführung und Familienbetreuung steht jede Bäuerin und Landfrau täglich mehrfach vor den Herausforderungen der Kommunikation. Was will ich überhaupt sagen? Wie will ich etwas sagen? Was muss ich erreichen? Was ist mir wichtig?

Auf diese Fragen gibt es nicht immer auf Anhieb klare Antworten, ganz zu schweigen von der Art, wie diese kommuniziert werden soll. Zielt während der Verhandlung mit den Kundinnen und Kunden ein Lächeln die Lippen oder liegt die Stirn in Falten?

In der digitalen Welt verwendet man dazu Smileys – schnell ist die Whatsapp-Nachricht verfasst. Der Kontakt in der Online-Welt birgt jedoch andere Herausforderungen. Es scheint, als würde der landwirtschaftliche Betrieb ohne Instagram, Facebook und Co. in Kürze von der Bildfläche verschwinden. Doch das weltweite Netz ist nicht jederfraus Sache, sind doch oft Kommentare, Likes und Posts anzutreffen mit unschönen, persönlichen und belastenden Aussagen.

Annahme oder Trugschluss?

Dabei beinhaltet das Wort Kommunikation, zu Latein «communicare», eigentlich gemeinschaftliche Aspekte wie Teilhaben, Verbinden und Austauschen und beschreibt damit deutlich, um was es beim Kommunizieren geht. Nichtsdestotrotz sind Missverständnisse allgegenwärtig. Doch wie entstehen diese?

Annahmen darüber, was der andere denkt oder denken soll, ist der Anfang von manchen Missverständnissen. Gerade in hektischen Zeiten steht eine Bäuerin oder Landfrau des Öfteren zwischen schwer verstehbaren Ansichten von Kundinnen und Kunden, ungewohnt modernen Ausdrücken der Kinder und festgefahrener Nichtkommunikation auf Betrieben. Wie sehr bemüht man sich in diesen stressigen Momenten das Gegenüber zu verstehen? Wie steht es mit den eigenen Zuhörqualitäten?

Was ist das Gold?

Nun stellt sich die Frage, was macht eine gute Kommunikation aus? Wie sind diese Missverständnisse zu verhindern, wenn das Lächeln auf den Lippen etwas anderes aussagt als das Gesprochene? Wie sollte ein landwirtschaftlicher Betrieb online kommunizieren?

Entgegen dem Sprichwort «Reden ist Silber, Schweigen ist Gold» wird der Kunde oder die Kundin vom Schweigen der Bäuerin nicht glücklich. Eine kleine Sprechpause bei Verhandlungen kann aber wiederum hilfreich sein. Zudem soll man authentisch und locker sein und gleichzeitig fachlich und professionell wirken. Wie funktioniert das?

Dies führt wieder an den Anfang: Was will ich überhaupt sagen? Was ist denn nun das Gold?

Das Organisationsteam des 31. Tages der Bäuerin an der OLMA freut sich darauf, mit Ihnen und unseren Gästen diesen Fragen zum Thema «Reden ist Silber. Was ist Gold?» auf den Grund zu gehen.

Organisationsteam

- Agnes Gmünder, Bäuerinnenverband St.Gallen, Bäuerin
- Andrea Bärtschi, St.Galler Bauernverband, Bäuerin
- Doris Pfiffner, Bäuerin
- Isabella Schär, Landwirtschaftliches Zentrum SG, Lehrerin und Beraterin
- Karin Lehner, Bäuerin
- Lea Caterina Broder, Bäuerin und Spielgruppenleiterin
- Petra Fäh, Bäuerinnenverband St.Gallen, Bäuerin
- Sabrina Lehmann, Moderatorin
- OLMA-Messeteam

Mitwirkende



Esther Stricker, Kauffrau, Bäuerin und Beraterin für kollegiales Coaching aus Mörschwil SG

Aufgewachsen in Thal auf einem Bauernhof, widmete Esther Stricker ihre Lehrzeit einer kaufmännischen Ausbildung. Ihr beruflicher Werdegang führte sie wieder zurück zu ihren Wurzeln in der Landwirtschaft. Sie absolvierte später die bäuerliche Haushaltslehre und schloss die Bäuerinnenausbildung ab. Während vieler Jahre widmete sie sich ganz der Familie und dem Hof und konnte dabei die kaufmännischen Kenntnisse zu Hause einsetzen. Heute arbeitet Esther Stricker in einem Teilpensum ausserhalb des Hofes und schätzt die Abwechslung dieser Kombination. In ihrer Freizeit entdeckt sie am liebsten die Schweiz – egal ob zu Fuss, mit dem Bike oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. Aber auch ruhigere Momente wie Lesen, Jassen und das Pflegen von Freundschaften gehören für sie dazu.



Petra Dietiker-Lenzlinger, Gärtnerin, Bäuerin, Inhaberin einer eigenen Bauernhof-Spielgruppe aus Felben-Wellhausen TG

Zusammen mit ihrem Mann Urs leitet Petra Dietiker-Lenzlinger den Landwirtschaftsbetrieb im thurgauischen Felben-Wellhausen. Sie ist zuständig für die Direktvermarktung sowie die Bauernhof-Spielgruppe. Als Familienfrau organisiert sie zudem den Alltag ihrer Liebsten, führt den Haushalt und sorgt für die Verpflegung ihres Personals. Damit steht alles im Zeichen der Organisation und Koordination. Für sie ist die Selbstständigkeit eine grosse Freiheit und Chance, sich stetig weiterentwickeln zu können. Ihren Ausgleich findet sie in der Gartenarbeit und beim Kochen. Damit wurde ihre Leidenschaft zum Beruf.



Sandra Helfenstein, Leiterin Kommunikation & Marketing beim Schweizer Bauernverband aus Zürich ZH

Aufgewachsen im Kanton Luzern studierte Sandra Helfenstein Agronomie an der ETH Zürich. Ein Praktikum bei einer Medienagentur legte den Grundstein für ihre Spezialisierung auf die Kommunikation von landwirtschaftlichen Anliegen. Es folgten Tätigkeiten bei der BauernZeitung, beim Schweizer Obstverband und dem Schweizer Bauernverband, wo sie aktuell Leiterin Kommunikation und Marketing ist. Für sie ist klar: Reden kann durchaus Gold sein. Ihre Freizeit verbringt sie oft mit sportlichen Aktivitäten wie Joggen, Pilates, Volleyball aber auch mit Velotouren durch Europa. Zudem ist sie auch eine leidenschaftliche, hitzige Jasserin.



Jörg Büchi, Landwirt, Betriebsleiter, Instagrammer, Treuhand- und Agrarrechtsberater aus Elgg ZH

Der ausgebildete Landwirt hat sich nach seiner Lehrzeit für ein Agronomiestudium entschieden. Dieser Weg ermöglicht es ihm nicht nur, die praktische Sicht zu verstehen, sondern auch die theoretischen Hintergründe vertieft zu kennen. Genau diese Kombination hilft ihm dabei, seine grosse Leidenschaft auszuleben: die Agrarpolitik. Sein Wissen rund um die Landwirtschaft teilt er zudem gerne auf seinem Instagram-Kanal, wo er auch Einblicke in die Arbeit auf seinem Milchbauernhof in Elgg gibt. In der Freizeit ist der Landwirt ebenfalls sehr aktiv: Er engagiert sich in diversen Vereinen und präsidiert den Turnverein Schlatt. Erholung holt er sich beim Saunieren, Lesen, Wandern, Langlaufen oder Skifahren.